

Longwyplatz Los 13

Allgemeines

Der Longwyplatz besitzt in seiner Lage zwischen Altstadtkante und Nagoldufer eine herausragende städtebauliche Bedeutung. Er markiert den Verknüpfungsbereich zwischen der Achse Altstadt -Stadtpark einerseits und der neu entstehenden Nagolduferpromenade andererseits. Dieser Bedeutung entsprechend soll der Longwyplatz in hochwertiger Weise neu gestaltet werden.

Wichtigste Voraussetzung hierfür ist die vollständige Auslagerung des vorhandenen Parkplatzes sowie der Bau eines Bistro-Pavillons mit entsprechendem gastronomischem Angebot. Der Pavillon wird als nahezu quadratischer Baukörper im nördlichen Drittel des langgestreckten Platzes direkt an der Uferkante verortet. Eine großzügige Terrasse wird direkt über dem Wasser eine äußerst attraktive Aufenthaltsmöglichkeit bieten.

Um die Erlebbarkeit der an dieser Stelle fast seeartigen Nagold zu erhöhen, ist eine großzügige Sitzstufenanlage von der Platzebene bis zum Wasser geplant.

Der Longwyplatz erhält einen seinem städtischem Charakter entsprechenden durchgehenden Platzboden aus Naturstein. Im Zentrum des Platzes stellen die vier vorhandenen Kastanien das grüne Tor zur Altstadt dar. Von Norden und Süden führen Baumreihen in den Platz hinein. Die Ausstattung und Möblierung des Platzes wird seiner multifunktionalen Nutzbarkeit entsprechend ruhig und zurückhaltend sein, ohne auf die notwendige Aufenthaltsqualität zu verzichten.

Technische Daten

Gesamtfläche	ca.	3.300 m ²
Granitpflasterflächen	ca.	2.500 m ²
Mauern/Sitzstufen	ca.	180 m
Neue Bäume		7 St.
Heckenpflanzen	ca.	210 St.
Rasen-/Pflanzenflächen (inkl. Nagoldböschung)	ca.	800 m ²

Bauzeit

Baubeginn	Ende Oktober 2010
Fertigstellung	November 2011

Pläne

Los 13	Lageplan	pdf 2 MB
--------	----------	----------

